

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 243.

Samstag den 23. Oktober 1886.

(4379-3) Nr. 10 596.

Concursauschreibung.

Auf der Loibler Reichsstraße im Laibacher Baubezirk ist eine Einräumerstelle mit der Monatslohnung von 16 fl. (sechzehn Gulden) und dem Vorrückungsrechte in die höhere Löhnung von 18 fl. und 20 fl. zu besetzen.

Dieser Stelle der deutschen und slowenischen Sprache mächtigen Unterofficiere, welchen der Anspruch auf eine Civilanstellung zuerkannt wurde und welche sich um diese Stelle bewerben wollen, haben ihre mit dem Certificate über den erlangten Anspruch belegten Competenzschein, und zwar, wenn sie noch in der activen Dienstleistung stehen, im Wege ihres vorgesetzten Commandos (Militärbehörde oder Anstalt), wenn sie aber schon aus dem Militärverbanne ausgetreten sind, im Wege der zuständigen politischen Bezirksbehörde längstens

bis 15. November 1886

bei der k. k. Landesregierung in Laibach einzubringen.

Die nicht mehr im Militärverbanne stehenden Bewerber haben ihren Gesuchen außer dem erwähnten Certificate auch ein von dem Gemeindevorsteher ihres dauernden Aufenthaltsortes auszufertigtes Wohnverhaltenszeugnis, sowie bezüglich ihrer körperlichen Eignung für den angestrebten Dienstposten ein von einem amtlich bestellten Arzte auszufertigtes Zeugnis anzuschließen.

Laibach am 17. Oktober 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Minkler m. p.

(4363-3) Kundmachung. Nr. 10 427.

Ueber Einschreiten des Herrn Josef Kuschar namens des Confortiums der Unterkrainer Localbahnen um Vornahme der Tracenrevision der von demselben projectierten Linien: Laibach-Treffen, Rudolfswert-Straza oder über Seisenberg und Straza nach Rudolfswert, mit einer Abzweigung von Großlupf über Reifnitz nach Gottschee, wird in Folge Erlasses des hohen k. k. Handelsministeriums ddo. 3. d. M., Zahl 23760, in Gemäßheit der §§ 10-14 der Ministerialverordnung vom 29. Mai 1880 (R. Bl. Nr. 57) unter Vorbehalt einer allenfalls sich als notwendig herausstellenden Berücksichtigung der Tracen an Ort und Stelle die commissionelle Amtshandlung auf den

5. November l. J.,

vormittags 9 Uhr, hier in Laibach im Rathssaale des Stadtmagistrates angeordnet.

Diese Amtshandlung hat bei dem Umstande, als auf die Uebernahme der Ausführung der projectierten Bahnen abzielende Anträge des Confortiums bisher nicht vorliegen, zunächst nur den Zweck, klarzustellen, welcher der beiden in Vorschlag gebrachten Varianten nach Maßgabe der localen und der sonstigen hiebei in Betracht kommenden Verhältnisse der Vorzug einzuräumen, beziehungsweise welcher Tracenzug zum Behufe der etwa dereinst ermöglichten Ausführung ins Auge zu fassen sein wird, und wie behufs Vermeidung von Verwechslungen mit gleichnamigen bestehenden Stationen für die im vorliegenden Projecte mit St. Marein, Lindb., Mitterdorf und Töplitz benannten Stationen eine entsprechende Aenderung dieser Stationsnamen zu beantragen wäre.

Die Vornahme dieser Amtshandlung wird mit dem Beifügen zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Pläne des betreffenden Unternehmens hieramts beim Stadtmagistrate Laibach und bei den Bezirkshauptmannschaften Umgehung Laibach, Rudolfswert, Littai und Gottschee eingelesen und in Ansehung der Bahnrichtung oder der Stationsanlagen, sowie in Ansehung der Interessen und etwaigen erworbenen Rechte bestehender Transportanstalten Erinnerung

oder Einwendungen von den Betheiligten mündlich oder schriftlich bei der Commission vorgebracht werden können.

Laibach am 14. Oktober 1886.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Der k. k. Landespräsident:

Minkler m. p.

(4383-2) Kundmachung. Nr. 6800.

Vom krainischen Landesauschusse wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß zur Sicherstellung der selbständigen Landesaufgabe von 6 fl. von jedem Hektoliter (beziehungsweise 6 kr. von jedem Liter) verbrauchter gebrannter geistiger Getränke (Brantwein, Spiritus, Rum, Arrak, Punschessenz, Rosoglio, Liqueur und jeder Art verführter geistiger Getränke) für das Jahr 1887 im Sinne der in der Kundmachung des k. k. Landespräsidenten für Krain vom 12. Jänner 1885, L. G. Bl. II., Stück Nr. 6, enthaltenen Bestimmungen und Modalitäten in den unten angeführten Steuerbezirken im Wege der Solidarabfindung geschritten wird.

Die Abfindung wird für jeden Bezirk einzeln im Locale der k. k. Bezirkshauptmannschaft, beziehungsweise im Locale, in welchem in den einzelnen Steuerbezirken die Amtstage der k. k. Bezirkshauptmannschaften abgehalten werden, in der zweiten Hälfte des Monats November 1886 stattfinden. Für die Stadt Laibach und den Steuerbezirk Umgehung Laibach wird eine gemeinsame Abfindung stattfinden. Der Tag und die Stunde des Beginnes der Verhandlung wird den Betheiligten bekanntgegeben werden.

Das jährliche Abfindungspauschale beträgt für die selbständige Landesaufgabe für den Steuerbezirk:

Abelsberg	2 400 fl.	Loitsch	2 000 fl.
Bischhoflad	5 200 „	Möttling	400 „
Egg	2 400 „	Oberlaibach	2 000 „
Feistritz	1 600 „	Rassenuß	1 600 „
Gottschee	1 200 „	Neumarktl.	4 000 „
Großlupf	1 200 „	Radmannsdorf	10 000 „
Gurkfeld	600 „	Ratschach	300 „
Jdrva	1 600 „	Reifnitz	3 000 „
Krainburg	14 000 „	Rudolfswert	1 600 „
Kronan	2 800 „	Seisenberg	600 „
Laas	3 000 „	Senofitsch	1 200 „
Laibach	14 000 „	Sittich	1 600 „
Stadt	14 000 „	Stein	12 000 „
Laibach Umgehung	14 000 „	Treffen	400 „
Landstraß	400 „	Tschernembl	400 „
Littai	6 000 „	Wippach	400 „

Bei der Abfindung muß die an Kopzahl und Gewerksumfang überwiegende Mehrzahl der steuerpflichtigen Gewerksunternehmer des Einhebungsbereiches vertreten sein und der Abfindung zustimmen. Die Bevollmächtigten der Gewerksunternehmer müssen mit legalisirten Vollmachten versehen sein.

Als Anlaß der verjuchten Abfindung können übrigens auch Pachtofferte eingebracht werden, welche jedoch nur dann berücksichtigt werden können, wenn sie das oben angegebene Abfindungspauschale um mindestens zehn Procent übersteigen und wenn sie bis zum

10. November 1886

beim krainischen Landesauschusse einlangen, damit der offerierte jährliche Pachtschilling den Gewerksunternehmern bei der Abfindungsverhandlung mitgetheilt werden kann.

Diese mit einem 10proc. Badium versehenen Pachtofferte müssen auch die ausdrückliche Bedingung enthalten, daß der Offerent durch sein Offert so lange gebunden bleibt, bis ihm die Annahme oder Ablehnung desselben bekanntgegeben werden wird.

Die Pachtsbedingungen können beim krainischen Landesauschusse während der Amtsstunden eingelesen werden.

Laibach am 18. Oktober 1886.

Vom krainischen Landesauschusse.

(4400-1) Kundmachung. Nr. 4611.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Sindorf

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Catastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen bei Gericht zur allgemeinen Einsicht aufzulegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit

der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 5. November 1886

werden eingeleitet werden. Die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen kann unterbleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 20. Oktober 1886.

(4262-3) **Edict.** Nr. 11 280.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 22. Juli 1885, Z. 8614, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die nachbenannten, in der krainischen Landtafel eingetragenen Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Name der Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichtsprengel	Vorherige landtäfliche Bezeichnung	
					Band	Fol.
1	727	Alpe Ravnik	Slavina	Abelsberg	XVIII	152
2	728	Dominical Eichenwald-Slavina	„	„	XIV	551
3	729	Pfarrfründe Slavina	„	„	XIII	89
4	730	Pfarrfründe Cemsent	Cemsent	Egg	XIII	165
5	731	Filialkirche U. L. F. zu Kerchbetten	Kerschbetten	„	XI	381
6	732	Gut Teutschdorf	Ravno, Großdorn	Gurkfeld	IX	289
7	733	Beneficial Haus Nr. 66 zu Gurkfeld	Gurkfeld	„	II	529
8	734	Pfarrfründe Haselbach	Haselbach	„	XI	201
9	735	Grundparzellen der Maria Wlobočnik	Gurkfeld	„	XXI	91
10	736	Feld Pfarrkirche St. Georgen bei Krainburg sammt den incorp. Filialkirchen St. Mathäi in Prastje und St. Crucis in Prebacevo	St. Georgen	Krainburg	XI	345
11	737	Pfarrfründe St. Georgen im Felde	„	„	XI	313
12	738	Gut Milbenhaim	Dobrova, Sica	Laibach	V	177
13	739	Pfarrkirche U. L. F. zu Dobrova	Dobrova, Sleiniz, Dobrova	„	XI	101
14	740	Pfarrfründe Dobrova	„	„	XI	101
15	741	Messnerfründe und Drtschule zu Dobrova	„	„	XI	101
16	742	Filialkirche St. Agnetis zu Brezje	„	„	XI	101
17	743	Pfarrkirche St. Petri zu Selzach	Selzach	Lad	XIII	61
18	744	Filialkirche St. Gertrudis zu Laize	Kalise, Nemise	„	XIII	61
19	745	Filialkirche St. Primi und Feliciani zu Jamnik	Nemise	„	XIII	61
20	746	Filialkirche St. Nicolai in Golica	Dolenjovas	„	XIII	61
21	747	Pfarrkirche St. Antonii Watis zu Eisnern	Eisnern	„	XI	129
22	748	Filialkirche St. Francisci Xaveri zu Eisnern	„	„	XI	129
23	749	Gut Stattenegg	St. Martin, Billichberg, Jablaniz, St. Peter u. Paul, Kofsbüchel, Ufrog, Morantsch, Marialthal, St. Michael zu Goba, Feichenberg	Littai	VIII	453
24	750	Güter Thurn, Gallhof und Gallenstein	„	„	IX	365
25	751	Grundparzellen der Hüttenberger Eisenwerks-Gesellschaft	Morantsch, Billichberg, Billichberg	„	XVIII	472
26	752	Gut Klivisch	„	„	III	457
27	753	Schloß Gerbin	Littai, Jablaniz, St. Martin, Kofsbüchel	„	II	265
28	754	Pfarrfründe Billichberg	Billichberg	„	XI	69
29	755	Gut Reuhof	Kandia	Rudolfswert	V	497
30	756	Pfarrkirche St. Anna in Gojzd	Gojzd	Stein	XII	225
31	757	Filialkirche St. Mhaci zu Kalise	Cerna	„	XII	225

alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Mai 1887 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingelesen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt, auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 6. Oktober 1886.

Anzeigebblatt.

(4288-1) Nr. 7953.

Bekanntmachung.

Der Ursula Nusec aus Ceuca und Elisabeth Gostisa aus Fleckdorf, unbekannter Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekannter Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Franz Nusec aus Ceuca Cur. Nr. 40 de praes. 16. September 1886, Z. 7953, wegen Anerkennung der Verjährung der auf der Realtastralgemeinde Fleckdorf haftenden Satzposten Herr Carl Puppis aus Kirchdorf als Curator ad actum bestellt und die

sem der Klagebescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

5. November 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behändigt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 18ten September 1886.

(4399-1) Nr. 8896.

Executive Feilbietungen.

Den unbekanntem Rechtsnachfolgern der als Tabulargläubigerin der dem

Matthäus Baraga aus Birkniz gehörigen Realität Rectf. Nr. 441 ad Haasberg deren exec. Feilbietungen auf den

28. Oktober,
27. November und
23. Dezember 1886,

jedesmal 11 Uhr vormittags, hiergerichts anberaumt wurden, interessierten Ursula Hof aus Birkniz ist Herr Carl Puppis von Oberloitsch zum Curator ad actum bestellt worden.

k. k. Bezirksgericht Loitsch, am 21sten Oktober 1886.

(4278-1) Nr. 2991.

Zweite exec. Feilbietung.

Im Nachhange zum hiergerichtlichen Edicte vom 24. Juli 1886, Z. 2024, wird bekanntgegeben, daß

am 12. November 1886

bezüglich der dem Jakob Sternisa von Ratschach gehörigen Realität Einlage Nr. 170 der Catastralgemeinde Ratschach zur zweiten exec. Feilbietungs-Tagsetzung geschritten wird.

k. k. Bezirksgericht Ratschach, am 12. Oktober 1886.

(4388—1) Nr. 6675.
Erinnerung.

Dem unbekannt wo befindlichen Johann Kaluza von Narein Nr. 37 wird hiemit bekanntgegeben, daß für denselben Herr Dr. Eduard Deu, Advocat in Adelsberg, zum Curator ad actum bestellt und decretiert und diesem die Bagatellklage des Josef Zelko von Kleinmeierhof wider ihn pcto. 1 fl. 68 kr., über welche die Bagatellverhandlung auf den 3. November 1886, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet ist, zugestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 11. September 1886.

(4390—1) Nr. 12017.
Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20. Juli 1886, Z. 8395, auf den 12. Oktober 1886 angeordneten ersten executiven Feilbietung der dem Josef Sinfoc von Drehovica gehörigen, im Grundbuche sub Rectf. Nr. 20/3 ad Voljavce vorkommenden Realität wird zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

11. November 1886 angeordneten zweiten executiven Feilbietung geschritten.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert am 15. Oktober 1886.

(4287—1) Nr. 8111.
Bekanntmachung.

Den unbekannt Martin Sebenitschen Erben von Unterloitsch und dem unbekannt wo befindlichen Johann Staringer von Loitsch ist über die Klage des Johann Fabjančič aus Unterloitsch pcto. Anerkennung der Verjährung der für dieselben auf der Realität Grundbucheinlage Nr. 20 der Catastralgemeinde Unterloitsch haftenden Forderung per 62 fl. 1 kr. und der darauf einverleibten Rechte aus dem Urtheile vom 9. Oktober 1850, Z. 5229, Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum bestellt und die Tagfagung zur Verhandlung über obige Klage ddo. 22. September 1886, Z. 8111, auf den

5. November 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 25ten September 1886.

(4314—1) Nr. 13184.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Knerler in Laibach (durch Dr. Suppan) die executive Versteigerung der der Katharina Schager von Wessniz gehörigen, gerichtlich auf 3445 fl. geschätzten Realität Urb. Nr. 11/202, Rectf. Nr. 209, Band I ad Thurn an der Laibach, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. November, die zweite auf den

1. Dezember 1886 und die dritte auf den

8. Jänner 1887,

jedesmal vormittags um 9 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Zum Curator ad actum wurde Herr Dr. Munda, Advocat in Laibach, bestellt.

R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 22. Juli 1886.

(4072—1) St. 7353 in 7356.
Razglas.

Neznano kje v Ameriki se nahajajo čemu Janezu Težaku, posestniku v Dolenjem Suhorji št. 1, se je postavil na prošnjo Josipa Simoniča iz Vini Vrha (po gosp. dr. Slancu) zaradi napovedanja terjatve v znesku 115 gld. in 83 gld. 27 1/2 kr. Josip Golobič iz Bereče Vasi št. 31 kuratorjem ad actum in se mu je odpovedna prošnja z dne 13. septembra 1886, št. 7353 in 7356, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 20. septembra 1886.

(4087—1) St. 7118.
Imenovanje skrbnika.

Umrlemu Janezu Klemenčiču iz Mačkovca št. 4, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, se je postavil na tožbo Matije Pluta od tam št. 5 zaradi 30 gold. s. pr. gospod Fran Stajer, c. kr. notar v Metliki, skrbnikom na čin, vročil se mu je tožbeni odlok, po katerem se je razprava k malostnemu postopku določila v dan

10. novembra 1886 dopoludne ob 9. uri.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 8. septembra 1886.

(4086—1) St. 6136.
Oklic tretje eks. prodaje.

Od c. kr. okrajne sodnije v Metliki se naznanja:

Na prošnjo gospe Antonije Hess (po gosp. Antonu Proseniku iz Metlike) se z odlokom 16. marca 1886 določena in z odlokom 23. maja 1886, št. 4239, s pravico ponovljenja ustavljena tretja izvršilna dražba Jurij Kofaltovega iz Rakovce, sodno na 738 gld. 51 kr. cenjenega zemljišča pod ekstraktom št. 22 davkarske občine Božakovo zopet določi dan na

5. novembra 1886 pred tukajšnjim sodiščem s prejšnjim določilom.

Metlika dne 4. avgusta 1886.

(4168—1) St. 7201.
Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem naznanja, da se je vsled prošnje Gašperja Baticke iz Leskovca (po dru Mencingerji) s tusodnim odlokom od dne 29. maja 1886, šte. 4412, dovoljena, z odlokom od dne 30. junija 1886, št. 5276, do ponovljenja ustavljena izvršena prodaja Martin Dimčevih zarubljenih, sodno na 2750 gld. cenjenih zemljišč vloga št. 197 katastralne občine Senuše in vloga št. 1068 katastralne občine Ravno ponovila in v izvršitev odločil dan na

13. novembra, 15. decembra 1886 in 15. prosenca 1887.

Pogoje, po katerih mora vsak, kdor hoče dražiti, varščine 10 odstotkov vložiti, kakor tudi cenilni zapisnik in zemljiščni ekstrakt, se zamore pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Krškem dne 2. septembra 1886.

(4085—1) Nr. 6315.
Bekanntmachung.

Dem bereits verstorbenen Martin Pašič von Opčina, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Josef Jatska von Kal Nr. 5 wegen Verjähranerkenntung und Löschungsbewilligung der Sapposten per 200 fl., 71 fl. 88 kr. und 700 fl. f. M. Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Mötting, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagfagung auf den

5. November 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Mötting, am 10. August 1886.

(4225—3) Nr. 6675.
Erinnerung

an Alex Zadergal und Johann Grantov aus Kaplawas, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Alex Zadergal und Johann Grantov aus Kaplawas, resp. dessen Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Petek von Kaplawas (durch Dr. Pirnat) die Klage de praes. 29. August 1886, Z. 6675, pcto. Anerkennung der Erziehung der Realität Einlagen Z. 12 und 20 der Catastralgemeinde Kaplawas und Gestattung der Eigenthumsübertragung eingebracht, worüber die Tagfagung auf den

10. November 1886, vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Johann Mejač von Kaplawas als Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 15ten September 1886.

(4315—1) Nr. 15548.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Josef Primčičen Erben (durch den Nachhaber Bartel Babšek von Bahnagorica Haus-Nr. 2) die executive Versteigerung der dem Anton Krašovic von Gubniše Nr. 9 gehörigen, gerichtlich auf 3375 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 113 der Catastralgemeinde Lanise bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

3. November, die zweite auf den

4. Dezember 1886 und die dritte auf den

8. Jänner 1887, jedesmal vormittags um 11 Uhr, bei diesem Gerichte mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach am 23. August 1886.

(4347—1) St. 5920.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji naznanja:

Na prošnjo Jurija Povšeta iz Polšnjika dovoljuje se izvršilna dražba Janez Aubljevega, sodno na 900 gld. cenjenega zemljišča v Orešji pod vložno št. 30 davčne občine Vodice.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

16. novembra, drugi na dan

17. decembra 1886 in tretji na dan

18. januarija 1887, vsakrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 23. septembra 1886.

(4289—1) Nr. 8018.
Bekanntmachung.

Dem Andreas Dlic aus Manniz, unbekannt Aufenthalt, und rüchrichtlich auch dessen unbekannt Rechtsnachfolgern ist über die Klage des Georg Juvancic von Manniz de praes. 18. September 1886, Z. 8108, wegen Anerkennung der Erziehung der Realität Grundbucheinlage Nr. 241 der Catastralgemeinde Manniz Herr Carl Puppis aus Loitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagfagung auf den

5. November 1886, vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behündigt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 19ten September 1886.

(4254—1) Nr. 7895.
Executive Realitäten-Versteigerung

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Theresia Podolin von Altwinkel die executive Versteigerung der den Johann und Helena Sadnik von Obergras gehörigen, gerichtlich auf 863 fl. geschätzten Realität tom. XXVI, fol. 3557 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

10. November, die zweite auf den

15. Dezember 1886 und die dritte auf den

12. Jänner 1887, jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstube mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 16ten September 1886.

(4368—1) Nr. 7045.
Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Jagar von Stahovca (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Thomas Jagar von Stahovca gehörigen, gerichtlich auf 5699 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 41 ad Catastralgemeinde Supeinenive pcto. 21 fl. c. s. c. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfagungen, und zwar die erste auf den

4. November, die zweite auf den

3. Dezember 1886 und die dritte auf den

7. Jänner 1887, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Michael, Franz und Marianna Jagar wurde Josef Prelesnik von Stahovca zum Curator ad actum bestellt.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 24ten September 1886.

Staunend billig und gut.

- Eine silberne Herren-Remontoir-Uhr 11 fl.
 - 14-karät. goldene Damen-Remontoir-Uhr 19 »
 - 14-karät. Herren- 28 »
 - Pendeluhr, 110 cm hoch, in feinem, nussfourniertem Kasten 15 »
- mit zweijähriger reeller Garantie bei

M. MANUEL, Uhren- und Goldwaren-Fabriksniederlage
Wien, II., Obere Donaustrasse 109.

Preislisten gratis und franco. (4328) 10—6

Neues grosses Lager wasserdichter amer. Celluloid-Wäsche

wird zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft, und zwar:

- Herren-Steh- und Umlegkragen,**
- „ Manschetten,**
- „ Vorhemden,**
- Militär- und Clerikerstreifen.**

Zum Gebrauche der Universal-Celluloid-Wäsche empfehlen wir behufs besserer Conservierung der Knopflöcher unsere **Kragen-, Manschetten- und Naackenknöpfe**, nebst der eigens dazu bereiteten **Seife**. (4157) 3—3

Auch halten wir stets vorrätig das Neueste und Beste in **Chiffon-Kragen** und **Manschetten** zu den billigsten Preisen.

Ferd. Bilina & Kasch
Laibach, Judengasse Nr. 1.

Ein braver Commis und ein kräftiger Lehrjunge

werden für ein Gemischtwaren-Geschäft eines grösseren Marktes in Unterkrain **sofort aufgenommen**. (4415)
Offerte übernimmt die Administration dieser Zeitung.

Feinster Wabenhonig

à Kilo 60 kr. bei
Oroslav Doleneo

Theatergasse in Laibach. — Von 1 Kilo aufwärts Postversendung gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages per Postanweisung. (3792) 20-12

Atteft.

Es freut mich, dass ich nun in der glücklichen Lage bin, Herrn B. hiermit für die schnelle Heilung meinen herzlichsten Dank auszusprechen; ich bin nun schon geraume Zeit durch dessen unübertreffliche Pulver von meinem langjährigen Magenleiden befreit und hatte doch schon alle Hoffnung auf Wiedergenehung aufgegeben. Allen Verbaunungsleidenden kann ich diese Cur bestens empfehlen, denn sie hat sich bei mir unermüdet gut bewährt. Vor Beginn derselben ist es zweckmässig, von J. J. F. Popp's Poliflinin in Heide (Holstein) die Brotschüre Magen-Darmleiden gegen Vergütung von 10 Kr. in Briefmarken zu erbitten. (22) 3—2

Frau Auguste Herliße.
Schallaun per Teplitz (Böhmen), 13. 8. 83.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo befindlichen Ivan Ivanic von Knezina wurde Herr Peter Peter von Tschernembl zum Curator ad actum bestellt und diesem der diesgerichtliche Bescheid vom 23. April 1886, Z. 3953, betreffend die Einverleibung des exec. Pfandrechtes bei Einl.-Nr. 55 ad Catastralgemeinde Weltjchberg, ob der Exenjarforderung des Herrn Dr. Rosina in Rudolfswert pr. 9 fl. 32 kr. zugestellt. R. f. Bezirksgericht Tschernembl, am 2. September 1886. (4207—3) Nr. 7441.

Dritte exec. Feilbietung.

Am 2. November 1886 um 10 Uhr vormittags wird hiergerichts die dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 17, Auszugs-Nr. 2169 ad Strehengilt St. Stefani, stattfinden. R. f. Bezirksgericht Adelsberg, am 1. Oktober 1886.

(4286—1) Nr. 7382.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht, dass dem mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 12. Juni 1886, Z. 4222, wegen Verschwendung unter Curatel gestellten Johann Meze aus Brod Curr.-Nr. 8 Josef Smole von Unterloitsch als Curator bestellt worden ist. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten August 1886.

(4307—2) Nr. 18263.

Zweite exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Gustav Grassnik in Karlsbad, Rechtsnachfolger nach Maria Grassnik (durch Dr. Pfefferer) gegen Barthelma Strumbel von Brunnndorf bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagfajung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. August 1886, Z. 12629, auf den 30. Oktober 1886

angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realitäten Urb.-Nr. 60 ad Sonnegg, neue Einlage Nr. 37 ad Brunnndorf, und Urb.-Nr. 67 ad Sonnegg, neue Einlage Nr. 38 der Catastralgemeinde Brunnndorf, mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 3. Oktober 1886. (4317—2) Nr. 18083.

Zweite und dritte executive Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache der Agnes Modic von Brunnndorf (durch Dr. Papez) gegen Andreas Modic von Brunnndorf bei Abgehaltenerklärung der ersten Feilbietungs-Tagfajung zu den mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 2. August 1886, Z. 13728, auf den 30. Oktober und 1. Dezember 1886

angeordneten zweiten und dritten executiven Feilbietungen der Realität Einlage Nr. 258 der Catastralgemeinde Brunnndorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. f. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 29. September 1886.



(1775) 30-26 Prämiert von den Weltausstellungen: London 1862, Paris 1867, Wien 1873, Paris 1878.

Auf Raten Claviere für Wien und Provinz. Concert-, Salon- und Stutzflügel

wie auch Pianinos aus der Fabrik der weltbekannten Export-Firma Gottfried Cramer, Wilh. Mayer in Wien, von fl. 380, fl. 400, fl. 450, fl. 500, fl. 550, fl. 600 bis fl. 650. Claviere anderer Firmen von fl. 280 bis fl. 350. Pianinos von fl. 350 bis fl. 600.

Clavier-Verschleiss und Leih-Anstalt von A. Thierfelder, Wien, VII., Burggasse 71.

Das älteste Volkshelmmittel ist der „k. k. conc. Gliedergeist“

allbekannt als **Klosterneuburger Gichtfluid**,



durch das chemische Laboratorium für sanitätspolizeiliche Untersuchungen geprüft und durch die k. k. Concession sowie durch die protokollierte Schutzmarke der Vertrieb gesichert. Derselbe ist durch seine sorgfältige rationelle Zusammensetzung und Darstellungsmethode sowie seine eminente Wirkung das beliebteste und weitverbreitetste Heilmittel. Er ist ein wahres Specificum sowohl bei gichtischen als bei rheumatischen Leiden, Körper-, Muskel- und Nervenschwäche, bei Seitenstechen, Lenden- und Kreuzschmerzen, Gesichts- und rheumatischem Zahnschmerz, Ohrenreissen, Krämpfen, namentlich Unterleibs- und Wadenkrämpfen, Koliken, bei Verrenkungen und Verstauchungen, nach anstrengenden Märschen und Ritten etc. Er wird mit ganz sicherem Erfolge angewendet, weil seine Bestandtheile hohen therapeutischen Wert besitzen. Es wird daher in den hartnäckigsten Fällen schnelle und dauernde Beseitigung des Uebels herbeigeführt. (4134) 90—2

Preis 1/2 Flac. 50 kr., 1 gross. Flac. 1 fl.

Versendung erfolgt durch den Apotheker **A. Hofmann, Klosterneuburg**.

Für Emballage und Frachtbrief bei Postsendungen 15 Kreuzer mehr.

Echt zu beziehen in **Laibach** beim Herrn Apotheker **J. Swoboda**.

(4302—2)

St. 18 069.

Razglas.

Od c. kr. mest. deleg. okrajne sodnije v Ljubljani se naznanja, da se je zapušćini Urše in Pavla Šeskarja iz Iske Vasi imenoval kuratorjem ad actum gospod Ivan Šesek v Ljubljani ter sta mu bila vročena tusodna odloka dne 1. avgusta 1886, št. 13 927.

C. kr. mest. deleg. okrajna sodnija v Ljubljani dne 27. septembra 1886.

(4084—1)

Nr. 6357.

Bekanntmachung.

Dem verstorbenen Marko Prebovic von Skemloc, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Mathias Bukovc von Semic Nr. 9 pcto. 100 fl. f. A. Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wöttling, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, worüber die Tagfajung im summarischen Verfahren auf den 5. November 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Wöttling, am 11. August 1886.

(4292—1)

Nr. 6624.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Loitsch wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Stefan Furlan von Mirke Nr. 2 die executive Versteigerung der dem Jakob Mivsek von Ziberse Nr. 18/19 gehörigen, gerichtlich auf 4606 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage Nr. 15 der Catastralgemeinde Ziberse bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

- 18. November,
- die zweite auf den 18. Dezember 1886
- und die dritte auf den 20. Jänner 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 29sten August 1886.

(4365—1)

Nr. 6234.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Michael Gerdy von Rudnik (durch Dr. Pirnat von Stein) die executive Versteigerung der dem Thomas Kota von Paljovce gehörigen, gerichtlich auf 900 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 26 ad Scherenbüchel bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfajungen, und zwar die erste auf den

- 13. November,
- die zweite auf den 16. Dezember 1886
- und die dritte auf den 16. Jänner 1887,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, in der Gerichtsanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. f. Bezirksgericht Stein, am 15ten September 1886.

(4245—2)

St. 5519.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišće v Vipavi daje na znanje:

Na prošnju Frana Ferjančiča iz Vipave dovoljuje se izvršilna dražba Janez Orelevega, sodno na 450 gold. cenjenega zemljišća pod katastralno obćino Vipava vložna št. 420.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

- prvi na 20. novembra,
- drugi na 21. decembra 1886 in
- tretji na 22. januvarija 1887,

vsakokrat od 9. do 12. ure predpoldnem pri tem sodišći s pristavkom, da se bode to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišće v Vipavi dne 29 aprila 1886.

Zahlreiche Zeugnisse der ersten medicin. Autoritäten. **Medaillen** verschiedener Ausstellungen.

Durch 40 Jahre erprobtes

Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, k. k. Hofzahnarzt

Wien, I., Bognergasse Nr. 2

als Radicalmittel für jeden Zahnschmerz. Haltbar und von feinstem Aroma, ist es der beste Schutz gegen Zahngeschwüre, Zahnstein, Lockerwerden der Zähne. Erleichtert das Gebrauchen bei Kindern und ist unentbehrlich bei Gebrauch von Mineralwässern. Bewährtes Gurgelwasser bei chronischen Halsleiden und gegen Diphtheritis. Eine große Flasche zu fl. 1.40, eine mittlere zu 1 fl. und eine kleinere zu 50 fr.

Erfolg garantiert bei genauer Beobachtung der Gebrauchsanweisung.

Pulver, macht die schwärzesten Zähne perlweiß, ohne dieselben zu schädigen. Preis 63 fr.

Pasta, feinste Pasta vorzüglichster Qualität, mit kräftig erfrischendem Aroma, in Dosen zu fl. 1.22.

Pasta, aromatische (neuerbessert), mit stärkstem Pfefferminzöl bereitet, für Pflege und Erhaltung der Mundhöhle und Zähne. Preis 35 fr.

Zahn-Plombe, praktisches, sicherstes Mittel zum Selbstplombieren hohler Zähne, fl. 1.

Popp's Kräuterseife. Seit 18 Jahren mit größtem Erfolge eingeführt gegen Hautausschläge jeder Art, insbesondere gegen Hautjucken, Flechten, Grind, Kopf- und Bartschuppen, Frostbeulen, Schweißfüße und Krätze. Preis 30 fr.

Das P. T. Publicum wird gebeten, ausdrücklich I. I. Hofzahnarzt Popp's Präparate zu verlangen und nur solche anzunehmen, welche mit meiner Schutzmarke versehen sind.

Mehrere Fälscher und Verschleißer in Wien, Laibach und Innsbruck wurden neuerdings zu empfindlichen Geldstrafen gerichtlich verurtheilt. (1) 4-4

Briefliche Bestellungen werden gegen Postnachnahme effectuirt.

Depot in Laibach: J. Svoboda, Apotheker; G. Piccoli, Apotheke «zum Engel»; W. Nahr, Apotheke «zum gold. Hirschen»; U. v. Trufoczy, Apotheke «zum Einhorn»; A. Krissper; Peter Lafunit; C. Karinger.

Schon am 2. November!

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Italienische Rothe-Kreuz-Lose

garantirt von der königl. italienischen Regierung.

Ziehung schon am **2. November!** **500 000** Lire Gold Haupttreffer

kleinster Treffer 30 Lire, steigend auf 45 Lire. (4156) 4-3

Original-Lose zum Tages-Course

Bezugscheine

auf 2 Lose in 16 Raten à 2 fl. monatlich
auf 3 Lose in 16 Raten à 3 fl. monatlich
auf 5 Lose in 16 Raten à 5 fl. monatlich
auf 10 Lose in 16 Raten à 10 fl. monatlich

mit dem Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 2. November.

Bankhaus Nyitrai & Co., Wien, Kärntnerstrasse Nr. 23.

Haupttreffer 500 000 Lire Gold.

Schon am 2. November!

Speisen- und Getränke-Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei

J. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach

Bahnhofgasse 15.

(3941) 10-3

Das erste Brüner Tuch-, Manufactur- u. Currentwaaren-
Exporthaus Filip Ticho,
Schwertgasse 1 BRÜNN u. Herrngasse 13,
versendet gegen Nachnahme:
3.10 bis 3.20 Meter lang, aus
bestem Material, für einen com-
pletten Winter-Männeranzug fl. 4.50, fl. 7.—,
fl. 9.— etc. etc.

Kleiderstoffe	10 Mtr. Cachemir	fl. 4.—	} in den neuest. Farben 90 bis 100 % breit.
	10 Mtr. Loden	fl. 5.—	
	10 Mtr. Flanell	fl. 4.—	} 60 % breit.
	10 Mtr. Modebarchent	fl. 3.50	

Leinwand	1 Stück 29	Ellen	fl. 4.50
Shirting	1 Stück 30	Ellen	fl. 4.50
Gradel	1 Stück 30	Ellen	fl. 6.50
Kingwebe 3/4 breit	1 Stück 30	Ellen	fl. 6.50
Rumburger Oxford	1 Stück 29 1/2	Ellen	fl. 5.—

Preisblätter und Muster auf Verlangen gratis.

Gegründet 1840.

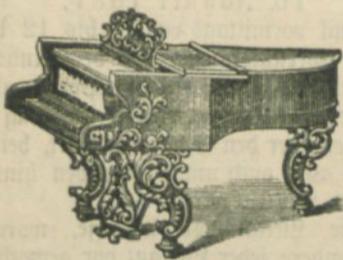
Clavier- u. Harmonium-Etablissement sowie Leih-Anstalt

von **Franz Nemetschke & Sohn,**

k. k. Hof-  Lieferanten

WIEN, I., Bäckerstrasse 7.

BADEN, Bahngasse 23. (3992) 6-4



Keine nassen
Füße mehr

Kein hartes
Leder mehr



nur durch **Stefan Fernolendts** unübertreffliche

Universal wasserdichte Ledersalbe

welche jedes Lederwerk schon nach einmaliger genügender Einreibung vollkommen wasserdicht macht. Durch meine Ledersalbe wird das Leder sehr weich, geschmeidig und sehr dauerhaft. Sie verhindert das Spröde- und Rissigwerden des Leders, seien es Stiefel, Pferdegeschirre, Wagendächer etc., vollkommen. Meine Ledersalbe ist ein ausgezeichnetes Schutzmittel gegen das Rosten der Metalle und leistet vorzügliche Dienste als Pferdehufsalbe. (4012) 15-6

Preise der Ledersalbe: In Holzschachteln zu 10, 20 und 50 kr.; in Blechdosen zu 15, 30 und 60 kr., dann Blechdosen à 1/2 kg zu 1 fl., à 1 kg zu 2 fl.

Bedeutendes Ersparnis an Beschuhung durch Gebrauch meiner Stiefel-Glanzwichse ohne Vitriolöl, welche sofort einen tiefschwarzen Glanz erzeugt und das Leder in keiner Weise angreift. In Holzschachteln zu 8, 16 und 32 kr.; in Blechdosen zu 12, 20, 40 und 80 kr.

Ferner auch flüssige Moment-Glanzwichse, ohne Bürste anwendbar, zum Auffrischen von Kutschenleder, Pferdegeschirr, Reisetaschen, Ledermöbeln, Riemenzeug und Lederbeschuhung, in Flaschen zu 25 und 40 kr., zu beziehen aus der

Ersten k. k.  landesbef.

Stiefel-Glanzwichse-Fabrik

(gegründet 1835) von **Stefan Fernolendt**, Wien, I., Schulerstrasse 21.

Von 1 fl. aufwärts Versendung in die Provinz gegen Postnachnahme.

(4318) 3-3

ad Nr. 16936.

Wiesen-Verkauf.

Donnerstag den 28. Oktober d. J., vormittags um 10 Uhr, wird die der Stadtgemeinde Laibach gehörige, an der Triesterstrasse nächst der k. k. Tabak-Hauptfabrik gelegene, 1355 Quadratklaster messende Wiese im Wege der öffentlichen mündlichen Versteigerung zum Kaufe ausbezogen werden.

Hievon werden die Kauflustigen mit dem Beisatze verständigt, dass die Kaufbedingungen während der gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden können.

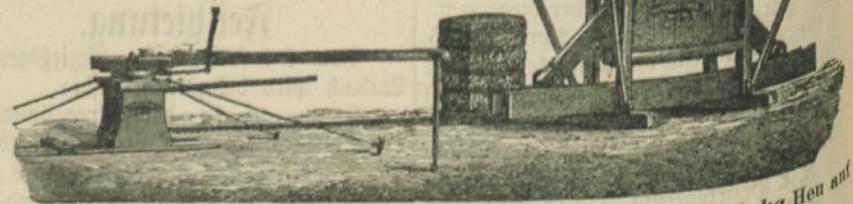
Stadtmagistrat Laibach

am 9. Oktober 1886.

Heu- u. Strohpressen.

Heu- und Strohpresse für
Pferdebetrieb,

stabil u. auf Fahrrädern, mit noch grösserer
Leistung als die Heu-Handpresse.



Patent-Heupresse für Handbetrieb bietet die Möglichkeit, 10 000 kg Heu auf einem Waggon zu verladen; ferner alle Gattungen landwirtschaftliche Maschinen, wie: Hand-, Göpel- und Dampf-dreschmaschinen, Locomobilen, Putzmühlen, Trieurs, Maisrebler, Pflüge, Säemaschinen, Schollenbrecher, Schrotmühlen, Mahlmühlen, Häcksler, Rübenschnneider etc. etc., liefert in anerkannt ausgezeichneter Beschaffenheit und zu billigen Preisen

die k. k. priv. landw. Maschinenfabrik und Eisengiesserei
Hofherr & Schrantz, Wien, X., Erlachgasse 26.
(3993) 12-7

Prospecte gratis und franco.

Obst- und Wein-Pressen

von 30 fl. aufwärts liefert als Specialität

August Kolb, Wien, II., Untere Donaustrasse Nr. 39.

Illustrierte Kataloge über landwirtschaftliche Maschinen, Pumpen etc. gratis und franco. — Reelle Agenten und Wiederverkäufer gesucht. (3945) 8-8

Pferde-Licitation.

Von Seite des k. k. Staats-Hengsten-Depöt-Postens Nr. 3 zu Selo wird am **27. Oktober 1886** um 10 Uhr vormittags in **Laibach am Kaiser-Josefs-Platze** der Hengst Gb.-Nr. 266 *The Gun*, englisch Halbblut, Lichtbraun, 17 Jahre alt, 169 cm hoch, gegen gleich bare Bezahlung an den Meistbietenden versteigerungsweise hintangegeben werden. (4344) 3-2

Gegründet anno 1679.

(3892) 12-4

Kais. kön. österreichischer Hoflieferant.
Königl. belgischer Hoflieferant.
Königl. niederl. Hoflieferant.

WYNAND FOCKINK,

AMSTERDAM.

FABRIK von feinen holländischen LIQUEUREN.
Fabriks-Niederlage: WIEN, I., Kohlmarkt Nr. 4.

Zur Bequemlichkeit des p. t. Publicums sind die Liqueure echt auch bei den bekannten renommierten Firmen zu haben.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet. **4¹/₂ 0 Pfandbriefe** der österreichischen **Central-Bodencredit-Bank**

gesetzlich als **pupillarsicher** und **cautionsfähig** anerkannt. Dieselben sind statutenmäßig durch **Hypothekar-Forderungen** gedeckt, und haften für dieselben überdies das **Actien-Capital** von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei.

Wir erlassen diese Pfandbriefe **provisionsfrei** genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 98¹/₂.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

(2652) 13-6

Nervenkrankheiten.

Was sind die Nerven?



Die Nerven sind die eigentlichen Vermittler jedweden Gefühles, alle äusseren Eindrücke werden zunächst durch sie empfunden und vermittelt. So verschiedenartig die Ursachen, so verschieden sind die Erscheinungen der **Nervenkrankheiten**. In erster Linie Zusammenziehen der Nerven, allgemeine **Abmagerung** und **Entkräftung**, geschlechtliche Schwächestände, **Gedächtnisschwäche**, bleiches Gesicht, tiefliegende, mit blauen Rändern umgebene Augen, Gemüthsverstimmung, Schlaflosigkeit, Migräne (einseitiger Kopfschmerz), Schmerzen im **Kreuze** und **Rückgrate**, hysterische Krämpfe, Verstopfung, Angst ohne Ursache, Vermeidung heiterer Gesellschaft, Frauenleiden, Schwächestand, Blutarmut, rheumatische und gichtische Schmerzen, Zittern an Händen und Füßen u. s. w. Alle oben angeführten Nervenkrankheiten werden durch kein anderes bis nun in der Heilkunde bekanntes Mittel so sicher und vollkommen geheilt, als durch

Dr. Wrun's Peruinpulver (3972) 36-3

aus peruanischen Kräutern bereitet. — Für Unschädlichkeit wird garantiert.

Preis einer Schachtel sammt genauer Beschreibung fl. 1.80.

Depôt in Laibach bei den Herren Apothekern v. Trnkóczy, Rathausplatz 4; E. Birschtz. Generalagent in Wien: Al. Gischner, dipl. Apotheker, II., Kaiser-Josefs-Strasse 14.

Wasserdichte Wagendecken

(4237) 2

in verschiedenen Grössen und Qualitäten sind zu billigsten Preisen stets vorrätig bei

R. Ranzinger

Spediteur der k. k. priv. Südbahn
Laibach, Wienerstrasse Nr. 15.



St. Jacobs-Tropfen.

Zur völligen und sicheren Heilung aller Magen- und Nervenleiden, selbst solcher, die allen bisherigen Heilmitteln widerstanden, speciell für chronischen Magenkatarrh, Magen-schwäche, Koliken, Krämpfe, schlechte Verdauung, Angstgefühle, Herz-tropfen, Kopfschmerzen etc. Die St. Jacobs-Tropfen, nach dem Recept der Barfüsser-Mönche des griech. Klosters Aetra aus 22 der besten Heilpflanzen des Morgenlandes bereitet, wirken von jeher als Heilmittel bei allen Magen- und Nervenleiden, wenn diese durch die Zufammen-jehung bei dem Gebrauch der Tropfen sicheren Erfolgs gegen Einseitigkeit oder Nachnahme. Zu haben in

General-Depôt: M. Schulz, Hannover, Schillerstr. Depôt:
Engel-Apotheke, Laibach.
Apotheker Fr. Scholz, Villach.
Apotheker Adovleich, Triest, Via Farneto. (4571) 26-25
Salvator-Apotheke, Agram.
Engel-Apotheke, Wien, Am Hof.
Apotheke „zum gold. Biber“, Salzburg.
Stadt-Apotheke „zur Madonna“, Bozen.

Brünner Stoffe

für einen eleganten Herbst- oder Winter-Anzug in Coupons von 3,10 Meter Länge, jeder auf ganzen Männeranzug genügend um fl. 4,80 aus feinsten um fl. 7,75 aus hochfeinsten um fl. 10,50 aus allerfeinsten

echter Schafwolle

Palmerston und Boh für Winterrode vt. Meter fl. 2,50 bis fl. 5, Boden a fl. 2,25 bis fl. 3, Damentuch vt. Meter fl. 1,25 bis fl. 2,50 versendet an jedermann per Postnachnahme die

Reintuch-Fabriks-Niederlage **Siegel-Imhof** Brünn.

Erklärung. Die Stoffe obiger Firma zeichnen sich durch feine und geschmackvolle Ausführung sowie bestmögliche Haltbarkeit aus. Auch bürgt die bekannte Selbsttätigkeit und die bedeutende Leistungsfähigkeit der nach dieser Fabrik, dass nur die beste Ware und genau nach dem gewählten Muster geliefert wird. Auf Wunsch versendet obige Niederlage **Muster gratis** und franco. (3473) 20-17

Haupttreffer 500000 Lire Gold.

Italienische Rothe Kreuz-Lose

garantiert von der königl. italienischen Regierung. (4121) 3-3

Ziehung schon am **2. November!** **500000** Lire Gold Haupttreffer

kleinster Treffer 30 Lire, steigend auf 45 Lire.

Original-Lose zum Tagescourse.

Bezugscheine auf 3 Lose in 16 Raten à 3 fl. monatlich auf 5 Lose in 16 Raten à 5 fl. monatlich

mit dem Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 2. November.

Wechslergeschäft der Administration des

WIEN Wollzeile 10. **„MERCUR“** WIEN Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

Haupttreffer 500000 Lire Gold.

Schon am 2. November!

Schon am 2. November!

Beachtenswert für Damen!

Das Geschmackvollste und Eleganteste in aufgeputzten

Damenhüten

von dem einfachsten bis zum feinsten Genre empfiehlt in reichhaltigster Auswahl (4381) 6-2

Hugo Fischer

Laibach, Prescherenplatz.

Agenten

welche 100 bis 150 fl., ausser 30 fl. fixem Gehalt, monatlich ehrlich verdienen wollen (auch als Nebenbeschäftigung), werden von einer grossen Fabriksniederlage **nur für Provinzstädte aufgenommen.** (4378) 3-1

Offerte sub **R. R. 1615** übernimmt das Annoncen-Bureau J. Blahut, Prag.

Med. et Chir.

Dr. Robert Prossinagg

em. Operateur an Hofrath Späths Klinik für Geburtshilfe und Gynäkologie an der k. k. Universität zu Wien, gewesener Bahnarzt, resp. Werks-Primararzt in Cilli und Trifail,

ist von einer längeren wissenschaftlichen Reise vor einem Monate zurückgekehrt, hat die diesbezüglich dringlichsten Arbeiten zu einem vorläufigen Abschlusse gebracht und ist nunmehr in der Lage, die ärztliche Praxis in ihrem vollen Umfange, in erster Linie allerdings als (4250) 3-3

Frauen- und Kinderarzt, in zweiter und dritter Linie als Kehlkopf-, Nasen- und Ohrenarzt, wieder aufzunehmen; domiciliert zu **Laibach, Schellenburggasse Nr. 4,** ordiniert von 2 bis 3 Uhr, für Arme selbstverständlich unentgeltlich.



mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenprodukte (natürlichem Sprudel- u. Quellsalz) bereitet, enthalten sie alle wirksamen Stoffe derselben und bieten ein Heilmittel, dessen Anwendung bei **Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasenleiden** von den günstigsten Erfolgen begleitet ist. Ihr Gebrauch ist ein angenehm erfrischender, ihre Wirkung eine sichere und nachhaltige. Sie regeln die Entleerungen, befördern die Verdauung und sind bei Trägheit des Magens und Darmes (meist Folgen sitzender Lebensweise), bei Blutandrang, Kopfschmerz, Schwindel, Migraine, Hämorrhoidal-leiden etc. altbewährt. Sie verhindern abnorme Säurebildung im Magen (Sodbrennen), im Blute (Gicht u. rheumatische Leiden), in den Nieren- u. Harnorganen (Sand u. Stein). Erhältlich in Schachteln zu 2 fl. (3 Mk. 50 c.) und in Probeschachteln zu 60 kr. (1 Mk.) mit Gebrauchsanweisung in den Apotheken. Man verlange überall ausdrücklich: **Lippmann's Karlsbader Brause-Pulver**; jede Dosis dieser trägt Lippmann's Schutzmarke und Unterschrift. (60) Nach Orten, wo sich keine Depots befinden, erfolgt gegen directe Franco-Einsendung von 2 fl. 15 kr. 3 Mk. 80 Pf. oder 5 Fr. 50 c. (auch in Briefmarken) franco und willfreie Zusendung einer Originalschachtel von **Lippmann's Apotheke, Karlsbad.**

Erhältlich in den Apotheken von Laibach, Bischoflack, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (Ritzolt's Apotheke), Tschernembl etc. (4044) 52-3

Täglich frische **Häsches - Pasteten** in (3976) 11-9 **Rudolf Kirbisch'** Conditorei und Café.

Im Glas - Salon der Casino - Restauration.

Sonntag den 24. und Montag den 25. Oktober

grosse Brillant-Vorstellungen

der renommierten internat. Künstler und Künstlerinnen, früheren Mitgliedern von Danzers Orpheum in Wien, Somossy's Orpheum in Budapest, Kiels Colosseum in München u. s. w.

Anfang 8 Uhr. **Entrée 30 kr.**
Montag den 25. Oktober zweite Vorstellung. (4406) Hochachtungsvoll die Direction.

Philharmonische Gesellschaft.

Die unterfertigte Direction beehrt sich, die p. t. Mitglieder zu der am **Sonntag den 7. November um 10 Uhr vormittags in den Vereinslocalitäten im Fürstenhof, II. Stock,** stattfindenden

Plenarversammlung

höflichst einzuladen.

Tagesordnung.

- 1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
- 2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1884/85. (4404) 3-1
- 3.) Revisionsbericht über die Vereinsrechnung.
- 4.) Vorlage des Präliminare für das Vereinsjahr 1886/87.
- 5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors und der Directionsmitglieder.
- 6.) Allfällige, gemäss § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der Mitglieder.

Laibach im Oktober 1886.

Die Direction der philharmonischen Gesellschaft.

Alle Gattungen Sägen und Holzbearbeitungs-Maschinen



für Sägewerke, Zimmereien, Bau- und Möbeltischlereien, Parketen-, Holzstiften-, Fass-, Wagen-, Kisten-, Sessel-Fabriken etc.; speciell für Fuss- und Handbetrieb: **Bandsägen, Kreissägen, Fräsmaschinen und Stemm-Maschinen** liefert als Specialität (4006) 2

G. Tönnies, Maschinenfabrik, Laibach.

Einrichtung vollständiger Fabriken, Lieferung von Transmissionen mit schmiedeisernen Riemscheiben, Lager und Kuppelungen nach den neuesten bewährten Systemen. **Rohguss** in Eisen und Metall.

Ermacoras

Kunst- u. Handels-Gärtnerei in Laibach

Burgstallgasse Nr. 10

ist infolge sehr grossen Vorrathes imstande, die schönsten **Kränze** und **Bouquets**, sowohl aus frischen als auch aus getrockneten Blumen, in jedem Quantum billigst zu liefern und **Decorationen der Gräber** und **Grüfte** geschmackvollst auszuführen, was dem p. t. Publicum mit der ergebensten Empfehlung hiemit angezeigt wird. (4359)

Für Allerheiligen!

Grabkränze

in geschmackvollster Ausführung und in grosser Auswahl sowie auch

Kranzschleifen mit beliebiger Aufschrift

empfiehlt (4382) 5-2

Hugo Fischer

Laibach, Prescherenplatz.

Neue kreuzsaitige

Stutzflügel

sind von Wien angekommen. Dieselben verkauft (auch gegen Ratenzahlungen), vermietet und tauscht ein **Ferd. Dragatin,** Floriansgasse Nr. 38. (4395)

Ohne Vorauszahlung!

Brieflicher Unterricht

Buchführung (alle Methoden), Correspondenz, Rechnen, Computoararbeiten.

Garantierter Erfolg. — Probebrief gratis.

E. k. conc. commerc. Fachschule Wien, I., Fleischmarkt 16.

Director **Carl Porges.**

Abtheilung (3077) 50-23 für brieflichen Unterricht.

Bisher wurden 10 500 junge Leute der Praxis zugeführt.

Überzeugen Sie sich!

Heinrich Kenda, Laibach.

Ich bin in der angenehmen Lage, infolge Ankaufs von größeren Quantitäten die **prachtvollsten** (4404) 4-1

Grabkränze und Kranzschleifen

zu **stammend billigen Preisen** zu verkaufen.